

TOP 0 **Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da 3 Fachbereiche (LAS, Slavistik, Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.
- 2) Genehmigung der Protokolls vom 06.02.2024 und 13.02.2024.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 **Berichte**

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Statement der Fachschaft Mathematik zum zukünftigen Abstimmungsverhalten bei Positionierungen des StuRa

TOP 2 **Abstimmungen**

- 1) Lillian Ayu R. (Vorstand)
- 2) Laptops für Mitarbeiter*innen (Vorstand)

Beantragt sind **14.000,00€** aus den **Rücklagen**, in diesem befinden sich für Beschaffungen für z.B. EDV (Ohne Server) **16.500,00€**. [Da dies ein Budget ist, über das der AStA verfügt, gibt es für den StuRa keine Möglichkeit zur Staffelung, sondern lediglich die Optionen „Zustimmung“ oder „Ablehnung“.]

- 3) Demozug zum internationalen feministischen Kampftag

Beantragt sind 1.522,14€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 5.461,80€ von 7.752,60€ für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

- 4) Unterstützung der Stellungnahme des Senats (Beratendes Mitglied der VS im Senat)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Lena F. (Referat für studentische Beschäftigte)
- 2) Felicia G. (Referat für studentische Beschäftigte, stellvertretend)

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Restmittel 2023 (SVB-Gremium)

TOP 5 Termine und Sonstiges

- 1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

- 2) Wahlkoordination gesucht

Die Studierendenvertretung der Uni Freiburg (Verfasste Studierendenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg KdöR) schreibt ab sofort die Aufgabe der Wahlkoordination der Fachbereichs- und Studierendenratswahlen aus. Die Vergütung erfolgt in Form einer Aufwandsentschädigung von 2000€. Diese teilt sich auf die Anzahl der Personen auf. Bei Fragen zur Vergütung könnt ihr euch gerne bei haushaltsbeauftragte@stura.org melden. Bitte bewirb Dich bis zum 31.03.2024.

Den gesamten Ausschreibungstext findet ihr unter: <https://www.stura.uni-freiburg.de/news/wahlkoordination2024> .

3) Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit

Datum		Antragsfrist
05.03.2024	StuRa-Sitzung im März	26.02.2024, 12 Uhr
09.04.2024	Letzte StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit	01.04.2023, 12 Uhr
<hr/>		
16.04.2024	Erste StuRa-Sitzung im neuen Semester	15.04.2024, 12 Uhr (regulär)

4) EPICUR Ausschreibung

„Join the EPICUR Student Board – Call for Applications!

Are you passionate about shaping the future of European higher education? Then EPICUR's Student Board is on the lookout for enthusiastic new members to actively contribute to our dynamic international project. [...]

If you are ready to contribute to the transformation of higher education within our Student Board, we invite you to apply! Be part of the EPICUR journey and help shape the future of European university alliances with us

We look forward to welcoming passionate individuals to our EPICUR Student Board! Please send applications to Charlotte.Langowski@zv.uni-freiburg.de For any further questions you can contact Anne Schultze via anne4august@gmail.com“

Die vollständige Ausschreibung findet ihr in den Sitzungsunterlagen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Felicia G
Bewerbung auf	Stellvertretung Referat für studentische Beschäftigung
Studiengang	Umweltnaturwissenschaften

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Mein Ziel ist es, Studis die mit ihren Arbeitsbedingungen unzufrieden sind zu vermitteln, dass es nicht so sein muss wenn wir uns solidarisch für unsere Interessen einsetzen, können wir viel erreichen.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Ich bin inzwischen seit über 3 Jahren gewerkschaftlich aktiv und konnte mir dadurch eine Menge Wissen zum Thema Arbeitsrecht aneignen. Außerdem bin ich im StuRa aktiv und gewinne als studentische Senatorin einen guten Einblick in die aktuelle hochschulpolitische Geschehnisse.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Als Stellvertreterin würde ich gerne eine Schnittstelle zwischen der VS und den Gewerkschaften bilden und eine zuverlässige Anlaufstelle für Studierende sein, die Fragen oder Probleme bei ihren Jobs haben.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ich werde regelmäßig in Gremien wie dem Asta und dem StuRa präsent sein und über Kanäle wie Mail und Instagram ansprechbar sein.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

Vergabevorschlag der SVB-Restmittel 2023

Rechenzentrum

- Maßnahme „Citavi Campuslizenz Finanzierung für 3 Jahre“ i.H.v. 31.867,01 €; Priorität 1
- Maßnahme „MaxQDA-Lizenzen für Studierende (Fortführung und Erhöhung der Anzahl)“ i.H.v. 14.321,91 €; Priorität 2
- Maßnahme „(Teil-)Finanzierung der SPSS für Studierende“ i.H.v. 8.400,00 €; Priorität 3
- Maßnahme „Aufstockung der Hilfskräfte, die die Softwareverteilung für bspw. MaxQDA und Beratung bzgl. Software für Studierende vornehmen“ i.H.v. 28.500,00 €; Priorität 4

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

- Mittel für studentische Mitarbeiter*innen (E3) i.H.v. 10.293,00 €; Priorität 5

Universitätsbibliothek

- Maßnahme „utb-studi-e-Books“ (32 E-Book-Pakete mit 5% Paketrabatt) i.H.v. 63.511,07 €; Priorität 6
- Maßnahme „Duncker & Humblot eLibrary: Recht 2024“ i.H.v. 22.651,20 €; Priorität 7
- Maßnahme „Brill, Middle East and Islamic Studies E-Books Online, Collection 2023“ i.H.v. 7.448,81 €; Priorität 8
- Maßnahme „Royal Society of Chemistry, RSC eBooks 2024“ i.H.v. 12.431,00 €; Priorität 9
- Maßnahme „Institut of Physics, IOP eBooks 2024“ i.H.v. 12.007,00 €; Priorität 10
- Maßnahme "READY4bwLehrpool" (IT) i.H.v. 6.297,76 €; Priorität 10
- Maßnahme „Einrichtung eines Podcast-/Interview-Raums mit einem entsprechenden Audio - Schnittplatz“ i.H.v. 3.716,00 €; Priorität 11
 - o Maßnahme „Audiointerface für Podcast-Raum“ i.H.v. 900,00 €
 - o Maßnahme „Kopfhörer für Podcast-Raum“ (2 Exemplare) i.H.v. 280,00 €
 - o Maßnahme „Mikros für Podcast-Raum“ (2 Exemplare) i.H.v. 780,00 €
 - o Maßnahme „Anschlusskabel für Mikros“ (2 Exemplare) i.H.v. 46,00 €
 - o Maßnahme „Verstärker für Mikro-Signal“ (2 Exemplare) i.H.v. 140,00 €
 - o Maßnahme „Mikrofonarm für Podcast-Raum + Zubehör“ (2 Exemplare) i.H.v. 1.570,00 €
- Maßnahme „Digitale Audio- und Videogeräte sowie Zubehör für die Ausleihe an Studierende“ i.H.v. 15.090,00 €; Priorität 12
 - o Maßnahme „Richtmikro für die Ausleihe“ (6 Exemplare) i.H.v. 1.740,00 €
 - o Maßnahme „Tonangel für die Ausleihe“ (4 Exemplare) i.H.v. 440,00 €
 - o Maßnahme „Camcorder für die Ausleihe“ (3 Exemplare) i.H.v. 2.280,00 €
 - o Maßnahme „SD Karte für die Camcorder“ (3 Exemplare) i.H.v. 420,00 €
 - o Maßnahme „Fotokamera für die Ausleihe“ i.H.v. 750,00 €
 - o Maßnahme „Aufnahmegeräte für die Ausleihe und für uniFM“ (10 Exemplare) i.H.v. 1.300,00 €
 - o Maßnahme „Aufnahmefähige Mikrofon für Ausleihe“ (2 Exemplare) i.H.v. 2.620,00 €
 - o Maßnahme „Lichtset für Ausleihe“ (4 Exemplare) i.H.v. 4.160,00 €
 - o Maßnahme „Akkus für Lichtset“ (10 Exemplare) i.H.v. 300,00 €
 - o Maßnahme „Tasche für Lichtstative“ (4 Exemplare) i.H.v. 180,00 €
 - o Maßnahme „Lichtstative für Ausleihe“ (12 Exemplare) i.H.v. 900,00 €
- Maßnahme „Aufnahmegeräte für die studentische Ausbildungsredaktion uniCROSS“ i.H.v. 1.316,00 €; Priorität 13

- Maßnahme „Drahtlos-Mic mit 2 Sendern zum Anclippen (interne Mics) und 1 Empfänger, Fließkommaaufzeichnung für uniCROSS Insta, TV“ (2 Exemplare) i.H.v. 578,00 €
- „Drahtlos-Mic mit externen 2 Lavalier-Mics, 2 Sendern zum Anclippen und 1 Empfänger, Fließkommaaufzeichnung für uni CROSS: Insta, TV“ i.H.v. 429,00 €
- „2-Spur-Recorder mit 48V Phantomspeisung und Fließkomma-Aufzeichnung“ i.H.v. 309,00 €

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

- Maßnahme „Zertifikatsausbildung Positive Psychologie für BOK-Fachbereichsleiterin für den Managementbereich zum Einsatz in der Lehre“ i.H.v. 1.080,00 €; Priorität 14
- Maßnahme „Teilnahme der BOK-Fachbereichsleiterin für den IT-Bereich an der Jahrestagung der European Conference on Positive Psychology 2024 zum Einsatz in der Lehre“ i.H.v. 1.080,00 €; Priorität 15
- Maßnahme „Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V.“ i.H.v. 900,00 €; Priorität 16

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

- Maßnahme „Lehrauftragsmittel“ i.H.v. 34.000,00 €; Priorität 17

Rechenzentrum

- Maßnahme „Kostenanteil bwLehrpool für 2023“ i.H.v. 15.000,00 €; Priorität 18
- Maßnahme „bwSync&Share“ i.H.v. 26.000,00 €; Priorität 19
- Maßnahme „Pilotphase neue Mailadressen für Studierende“ i.H.v. 25.250,00 €; Priorität 20
- Maßnahme „Programmierauftrag Refactoring ILIAS Plugin Lernorte i.H.v. ca. 45.000,00 €; Priorität 21

Universität Freiburg
StuRa
Studierendenhaus
Belfortstr. 24
79098 Freiburg

**Albert-Ludwigs-
Universität Freiburg**

Rechenzentrum
Direktion

Dr. Nicole Wöhrle
Dr. Dirk von Suchodoletz
T +49 761 / 203-4625
direktion@rz.uni-freiburg.de
www.rz.uni-freiburg.de

Postadresse
Postfach
79085 Freiburg

01.03.2024

Besuchsadresse
Hermann-Herder-Strasse 10
79104 Freiburg

SVB Restmittelvergabe 2023

Sehr geehrte Frau Memmolo,

für die Verausgabung der SVB Restmittel aus dem Jahr 2023 bietet das Rechenzentrum folgende Finanzierungsvorschläge an:

1. Citavi Campuslizenz Finanzierung für 3 Jahre

Beteiligung in Höhe von max. 31.867,01 € (Gesamtpreis) oder 70 % (Anteil für Nutzungsberechtigung Studierende) des Gesamtbetrags i. H. v. 22.306,91 €.

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

Citavi ist Standardsoftware für die Literaturverwaltung: Egal ob für Projekte oder Abschlussarbeiten oder allgemein als Begleitung im Studium. Hauptnutzer*innen der Software sind Studierende. In den letzten Jahren gab es einen Landesrahmenvertrag, über den alle Mitglieder der Universität citavi nutzen konnten. Dieser läuft Ende März 2024 aus. Auf Nachfrage zahlreicher Fachbereiche beschafft das Rechenzentrum als Nachfolge eine Campus-Lizenz für 3 Jahre, so dass auch alle Studierenden weiterhin ihre Literaturverwaltung über citavi nutzen können.

Citavi kann durch Citavi Web auf allen Betriebssystemen eingesetzt werden. Die Citavi Cloud bietet auch die Möglichkeit zur Zusammenarbeit und gemeinsamen Bearbeitung von Literaturlisten.

In allen Fachbereichen, die literaturbasierte Forschung und Lehre betreiben, eignet sich Citavi ideal als Hilfsmittel, um den Überblick zu behalten und Literatur zu exzerpieren.

Falls das SVB-Gremium die Finanzierung des Gesamtpreises übernehmen kann, bemüht sich das RZ in Abstimmung mit der UB, dass wieder ein Einsteigerkurs für die Software angeboten wird. Es wird in jedem Fall sichergestellt, dass eine Dokumentation zur Verfügung gestellt wird.

2. MAXQDA Fortführung und ggfs. Erhöhung der Anzahl der Leihlizenzen für alle Studierende:

(1 Jahr 14.231,91€ oder 2 Jahre 28.642,82€)

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

Aktuell stehen über 70 Lizenzen für die Leihe allen Studierenden zur Verfügung. Die Lizenzauslastung ist dank der letztjährigen Erhöhung nicht mehr so angespannt. Dennoch sind die Lizenzen meistens komplett vergeben. Es wird vorgeschlagen, die bestehenden Lizenzen um ein bzw. zwei weitere Jahre weiter zu finanzieren. Dies bietet enorme Planungssicherheit (auch für Studierende). Die Kosten für 1 weiteres Jahr beträgt 14.321,91 €. Für zwei Jahre entsprechend 28.643,82 €.

3. Übernahme des Kostenanteils bwLehrpool für 2023

(15.000 € Nutzungspauschale p.a.):

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

Die vom Rechenzentrum betreuten Poolräume (z.B. In der Werthmannstrasse 4) ermöglichen die flexible und kosteneffiziente Nutzung von PC-Pools für vielfältige Lehr- und Prüfungsszenarien. Ermöglicht wird das, durch die am Rechenzentrum entwickelte OpenSource Umgebung „bwLehrpool“. bwLehrpool ist ein Kooperationsprojekt der Universität Freiburg und der Hochschule Offenburg und ermöglicht flexible und effiziente Bereitstellung von virtuellen Lehr- und Laborumgebungen in allen PC-Poolräumen der Universität Freiburg sowie die hochschulübergreifende Zusammenarbeit bei deren Entwicklung. bwLehrpool bietet Dozierenden an Hochschulen und Universitäten in Baden-Württemberg die Möglichkeit, schnell, einfach und unabhängig von Dritten personalisierte Lehrumgebungen für Studierende bereitzustellen. Grundlage dazu sind die heutigen Möglichkeiten der Virtualisierung und die zumeist stark ausgebaute IT-Infrastruktur von Hochschul-Rechenzentren.

https://www.bwlehrpool.de/wiki/doku.php/allgemein/was_ist_bwlehrpool

Damit die Umgebung stetig weiterentwickelt und auch auf den Bedarf der Universität Freiburg für Lehre und Prüfungen angepasst werden kann, wurde zur Verstetigung der Personalressourcen ein Umlagemodell unter den nutzenden Hochschulen vereinbart. Der Kostenanteil der Universität Freiburg hierzu beläuft sich auf 15.000€ p.a. Wir würden uns freuen, wenn diese Kosten für das Jahr 2023 aus den Restmitteln der Studierenden übernommen werden können.

4. Kostenbeteiligung bwSync&Share

(26.000 € Nutzungspauschale p.a.):

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

Der Landesdienst bwSync&Share ist ein Online-Speicherdienst für Beschäftigte und Studierende an den Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg, die von allen Mitgliedern der Universität genutzt werden können. bwSync&Share eignet sich für Studierende besonders als datenschutzfreundliche Alternative zu kommerziellen Anbietern wie Dropbox und co. Studentische Daten können dort über den Login per Uni-Account abgelegt und mit unterschiedlichen Endgeräten synchronisiert werden. Über den Zusatzdienst „onlyOffice“ lassen sich Texte und Dokumente mit Kommilitonen teilen und zeitgleich kollaborativ bearbeiten. Die Universität Freiburg empfiehlt allen Studierenden die Nutzung von bwSync&Share als sinnvolle Ergänzung, zur Speicherung und Sicherung Ihrer studentischen Daten. Studierende haben einen verfügbaren Speicherplatz von 20 GB.

<https://www.scc.kit.edu/dienste/bwSyncAndShare.php>

bwSync&Share wird seit dem 01.01.2014 vom KIT betrieben und durch eine Umlagepauschale der nutzenden Einrichtungen finanziert. Der Kostenbeitrag der Universität Freiburg beträgt für das Jahr 2023 26.000€. Wir würden uns freuen, wenn diese Kosten aus dem Restmittelbudget übernommen würden.

5. Finanzierung der Pilotphase neue Mailadressen für Studierende (Pilotphase 01.04.2024 - 31.03.2025: 25.250.-€)

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

Im Jahr 2023 wurde vom CIO der Universität entschieden, dass alle Studierenden automatisch eine verpflichtend zu nutzende studentische Mailadresse erhalten, und die Mailinfrastruktur der Universität Freiburg neu aufzustellen. Da Studierende im Gegensatz zu Mitarbeitenden im Wesentlichen eine „dienstliche“ studentische Mailadresse mit ausreichend Speicher, aber keine Groupware- und Kalender-Funktionalität benötigen, ist geplant, die Verwaltung der Mailadressen an die GWDG auf Basis des OpenXchange-Services zu vergeben. Die Pilotierung dieser neuen Mailadresse soll ab dem Sommersemester starten und zunächst mit allen Neuimmatrikulierten Studierenden pilotiert werden. Im Gegensatz zum Speicherplatz der bisherigen Infrastruktur im RZ der Uni Freiburg, bietet die GWDG für studentische Postfächer ein Speichervolumen von 3 GB an, im RZ waren dies bisher 500 MB. Durch diese Maßnahme erhalten Studierende also das 6-fache an Speicherplatz. Die Pilotphase soll zum 01.04.2024 starten. Im ersten Jahr erwarten wir auf Basis der üblichen Einschreibephase eine Nutzung durch ca. 5000 Studierende.

Kosten: Elektronischer Kommunikations- 5.000,00 Postfächer/Jahr 25.250,00 €
(Postfach mit Standard 3 Gbyte)

Leistungszeitraum 01.04.2024 - 31.03.2025

Wir würden uns freuen, wenn wir Pilotphase im ersten Jahr durch SVB-Restmittel übernommen und der Einführungsprozess vom StuRa begleitet würde. Hintergrund zur GWDG: <https://gwdg.de/> Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung in Göttingen. Die GWDG ist IT Dienstleister unter anderem für die Universität Göttingen und betreut auch weitere wissenschaftliche Einrichtungen in der Bereitstellung von IT-Dienstleistungen. z.B. Mailservices für Max-Planck-Institute.

6. (Teil-)Finanzierung der SPSS Lizenzen für Studierende:

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

Aktuell bezahlen alle Studierende, die SPSS benötigen, 42 € für eine Jahres-Lizenz, (Laufzeit jeweils 01.10.-30.09.). Der Preis pro Lizenz bleibt immer gleich bei 42 €, auch wenn bspw. erst im Mai bestellt wird.

Die Abnahme an Lizenzen durch Studierende im Jahr 2023 haben 121 Studierende SPSS über den Campusvertrag gekauft.

Vorgeschlagen wird, dass ein Teil der Kosten für Studierende vorfinanziert wird und hierdurch der Preis für Studierende reduziert werden kann. Vorgeschlagen wird, dass der Preis auf ca. 15 € gesenkt werden kann.

Es wird davon ausgegangen, dass in einem solchen Fall mehr Studierende das Angebot wahrnehmen, wenn der Preis niedriger ist.

Aufgrund dessen wird eine Unterstützung von 180 Lizenzen und damit Studierenden vorgeschlagen. Die Kosten hierfür betragen 4.860 €.

Falls eine komplette Finanzierung möglich wäre, wären höchstwahrscheinlich bis zu 200 Lizenzen notwendig. Die Kosten hierfür würden 8.400 € betragen.

7. Finanzierung der Aufstockung der Hilfskräfte, die die Softwareverteilung für bspw. MAXQDA und Beratung bzgl. Software für Studierende vornehmen.

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

2022 konnten dank der Unterstützung der SVB Mittel, studentische Hilfskräfte angestellt werden, die bei der Verteilung und Beratung von Studierenden und bei der Ausarbeitung für ein Konzept bzgl. M365 den Bereich Softwarelizenzen unterstützen.

Ohne die Hilfe der Hilfskräfte, wäre der Service aktuell kaum stemmbar. Sie bringen einen enormen Mehrwert für alle beratungssuchenden Studierende.

Der letztjährige Antrag zur Finanzierung der Stellen wurde leider abgelehnt. Das RZ finanziert aktuell zwei Hilfskräfte mit reduziertem Kontingent aus eigener Tasche, weil sonst der Betrieb erheblich beeinträchtigt wäre.

Eine zusätzliche Finanzierung der Aufstockung der Arbeitszeit der Hilfskräfte würde die Beratungskapazität verbessern.

Die Kosten für die vorgeschlagene Aufstockung würden 28.500 € (50 % einer E5 Stelle für 12 Monate - jeweils 25 %) kosten. Alternativ wäre auch eine Mitfinanzierung der Aufstockung von jeweils 12,5 % (damit 25 %) einer E5 Stelle hilfreich. Die Kosten hierfür lägen bei 12.925,00 €.

8. Funktionale Erneuerung der Lernorte APP (Erweiterung der Lernplattform ILIAS):

Programmierauftrag ca. 45.000€ (mind. 30.000€)

Begründung für die Verwendung von SVB-Mitteln:

Die OpenSource Erweiterung Lernorte für ILIAS ist die Grundlage für viele GPS-basierte Lehr- und Lernprojekte, wie bspw. das digitale Arboretum mit ca. 600 Lernorten zu Bäumen und themenfokussierten Lernpfaden. Lehrende können damit einfach aus jeden ILIAS Kurs heraus echte Lernorte anlegen, zu denen die Studierenden zur Bearbeitung und Erkundung vor Ort sein müssen. Das dafür zuständige ILIAS Plugin kann von der bisherigen Entwicklungsfirma nicht weiterentwickelt werden. Zunächst wird ein neuer Entwicklungspartner das Plugin übernehmen und den technischen Umsetzungsstand analysieren und konsolidieren. Zur Gewährleistung der Kompatibilität mit der kommenden ILIAS Version 8 muss das Plugin durch geänderte Schnittstellen auf ILIAS Seite grundlegend überarbeitet und refaktoriert werden. Neben einer Umstrukturierung des Programmcodes, wird dabei auch die Autor*innenoberfläche zur Verbesserung der Usability grundlegend überarbeitet und modernisiert. Das Vorhaben befindet sich kurz vor der derzeit in der Ausschreibung des Vergabeverfahrens, belastbare Angebote liegen voraussichtlich bis Ende März vor. Eine Markterkundung bei potentiellen Entwicklern ergab eine Kostenabschätzung von ca. 45000 brutto.

Tabellarische Übersicht der Vorschläge:

Vorschlag	Kosten
Citavi Campuslizenz für 3 Jahre	31.867,01 € (Gesamtpreis) oder 70 % 22.306,91 €
MaxQDA-Lizenzen für Studierende	1 Jahr 14.231,91€ oder 2 Jahre 28.642,82€
Kostenanteil bwLehrpool 2023	15.000€
bwSync&Share	26.000€
Pilotphase neue Mailadressen für Studierende	25.250€
(Teil-)Finanzierung der SPSS Lizenzen für Studierende	4.860 € - 8.400€
Aufstockung der Hilfskräfte, die die Softwareverteilung für bspw. MAXQDA und Beratung bzgl. Software für Studierende	12.925 €. - 28.500€
Programmierauftrage Refactoring ILIAS Plugin Lernorte	Ca. 45.000€

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zu den Verwendungsvorschlägen und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Nicole Wöhrle

Direktion Rechenzentrum

Vorschlagsliste der Universitätsbibliothek SVB-Restmittel 2023 (gesamt)*

Bereich	Bezeichnung	Kommentar	Preise zgl. Mwst.
Literatur	utb-studi-e-Books	38 E-Book-Pakete von utb aus verschiedenen Fachbereichen (2023-2 und 2024-1); siehe Extra-Tabelle für Literatur	63.511,07 €
Literatur	Duncker & Humblot eLibrary: Recht 2024	E-Book-Paket	22.651,20 €
Literatur	Brill, Middle East and Islamic Studies E-Books Online, Collection 2023	E-Book-Paket	7.448,81 €
Literatur	Royal Society of Chemistry, RSC eBooks 2024**	E-Book-Paket	12.431,00 €
Literatur	Institut of Physics, IOP eBooks 2024**	E-Book-Paket für Physik sowie auch Mathematik, Informatik, Medizin, Biologie und Chemie	12.007,00 €
IT der UB	READY4bwLehrpool	Virtuelle Lehrumgebungen in der Universitätsbibliothek, 8 Arbeitsplätze	6.297,76 €
Medienzentrum	Einrichtung eines Podcast-/Interview-Raums mit einem entsprechenden Audio-		3.716,00 €
Medienzentrum	Digitale Audio- und Videogeräte sowie Zubehör für die Ausleihe an Studierende		15.090,00 €
Medienzentrum	Aufnahmegeräte für die studentische Ausbildungsredaktion uniCROSS		1.316,00 €
Gesamtsumme			144.468,84 €

* Die Reihenfolge der aufgeführten Produkte entspricht der Priorisierung der UB.

** Die genauen Beträge können noch abweichen.

Ausführliche Vorschlagsliste Literatur SVB-Restmittel 2023*

Verlag	Paket	Kommentar	Preise	Preise zzgl. Mwst.
utb-studi-e-Book:	utb_BWL/VWL 2023-2	E-Book-Paket	5.074,71 €	
	utb_Geschichte 2023-2	E-Book-Paket	1.438,90 €	
	utb_Kultur 2023-2	E-Book-Paket	587,80 €	
	utb_Medien 2023-2	E-Book-Paket	1.396,51 €	
	utb_Naturwissenschaften 2023-2	E-Book-Paket	703,50 €	
	utb_Pädagogik 2023-2	E-Book-Paket	1.084,27 €	
	utb_Philosophie 2023-2	E-Book-Paket	381,30 €	
	utb_Politik 2023-2	E-Book-Paket	1.550,93 €	
	utb_Psychologie 2023-2	E-Book-Paket	2.091,03 €	
	utb_Recht 2023-2	E-Book-Paket	2.138,27 €	
	utb_Schlüsselkompetenzen 2023-2	E-Book-Paket	1.594,97 €	
	utb_Schulpädagogik 2023-2	E-Book-Paket	1.753,76 €	
	utb_Soziale Arbeit 2023-2	E-Book-Paket	2.339,35 €	
	utb_Soziologie 2023-2	E-Book-Paket	1.162,50 €	
	utb_Sprachwissenschaft 2023-2	E-Book-Paket	205,60 €	
	utb_Theologie 2023-2	E-Book-Paket	1.133,15 €	
	utb_BWL/VWL 2024-1	E-Book-Paket	8.197,17 €	
	utb_Geschichte 2024-1	E-Book-Paket	2.223,63 €	
	utb_Kultur 2024-1	E-Book-Paket	261,60 €	
	utb_Medien 2024-1	E-Book-Paket	1.555,78 €	
	utb_Naturwissenschaften 2024-1	E-Book-Paket	2.358,94 €	
	utb_Pädagogik 2024-1	E-Book-Paket	3.080,76 €	
	utb_Philosophie 2024-1	E-Book-Paket	1.409,31 €	
	utb_Politik 2024-1	E-Book-Paket	1.491,57 €	
	utb_Psychologie 2024-1	E-Book-Paket	1.923,90 €	
	utb_Recht 2024-1	E-Book-Paket	2.984,62 €	
	utb_Schlüsselkompetenzen 2024-1	E-Book-Paket	2.826,53 €	
	utb_Schulpädagogik 2024-1	E-Book-Paket	3.508,07 €	
	utb_Soziale Arbeit 2024-1	E-Book-Paket	1.836,31 €	
	utb_Soziologie 2024-1	E-Book-Paket	1.114,82 €	
	utb_Sprachwissenschaft 2024-1	E-Book-Paket	580,90 €	
	utb_Theologie 2024-1	E-Book-Paket	2.489,70 €	
		Zwischensumme	62.480,15 €	
		Paketrabatt 5 %	59.356,14 €	63.511,07 €
Duncker & Humblot	Duncker & Humblot eLibrary: Recht 2024	E-Book-Paket	21.169,35 €	22.651,20 €
Brill	Middle East and Islamic Studies E-Books Online, Collection 2023	E-Book-Paket	6.961,50 €	7.448,81 €
Royal Society of	RSC eBooks 2024**	E-Book-Paket	11.617,76 €	12.431,00 €
Institut of Physics (IOP)	IOP eBooks 2024**	E-Book-Paket für Physik sowie auch Mathematik, Informatik, Medizin,	11.221,50 €	12.007,00 €
		Gesamtsumme		118.049,08 €

* Die Reihenfolge der aufgeführten Pakete entspricht der Priorisierung der UB.

** Die genauen Beträge können noch abweichen.

READY4bwLehrpool

Virtuelle Lehrumgebungen in der Universitätsbibliothek

bwLehrpool ist ein landesweites Programm für den Betrieb PC-gestützter, virtueller Lehrumgebungen in Hochschulen und Universitäten. Dabei starten die Rechner über das Netzwerk ein zentral gepflegtes Linux-Grundsystem. Auf dessen Basis lassen sich anschließend auf Mausklick beliebige Lehrumgebungen (Windows oder Linux), Info- und Rechercheterminals für den Bibliotheksbetrieb oder Kioskrechner als virtuelle Maschinen (VM) ausführen.

Die Anforderungen an die Ausstattung digitaler Arbeitsplätze für die hybride Lehre und den Zugang zu digitalen Angeboten der UB nehmen mit wachsendem Ressourcenbedarf der Anwendungen ständig zu. Mit den hier beantragten Mitteln könnten zwei uni-öffentliche PC-Pools in der Universitätsbibliothek zeitgemäß ausgestattet werden. Dabei würden jeweils 4 Geräte im Lesesaal im 2. OG und im Parlatorium im 4. OG aufgestellt, die von Studierenden mit ihrem UniAccount für die unterschiedlichen oben genannten Anwendungen genutzt werden können.

Die Kosten pro Arbeitsplatz betragen 787,22 EUR (inkl. MwSt.). Darin enthalten sind der PC, die Betriebssystemlizenz sowie die Peripheriegeräte bestehend aus Monitor, Tastatur, Maus und Sicherungsmaterial.

Die Gesamtkosten für 8 Geräte belaufen sich auf 6.297,76 EUR.

Die Geräte sind über das Logistikzentrum BW aktuell verfügbar. Der Auftrag könnte innerhalb von 14 Tagen abgewickelt werden.

Medienzentrum der UB:

Medienausstattung für Studierende zur Förderung von Medienkompetenz, Medienausbildung und Produktion eigener studentischer medialer Arbeiten

Für die zeitnahe Zurverfügungstellung für Studierende und die Ermöglichung zusätzlicher Medienprojekte beantragen wir die Summe von 20.122 Euro für untenstehende Medienproduktionsausstattung.

Dabei geht es um folgende Bereiche:

Schaffung eines Podcast/Interview-Raums mit einem entsprechenden Audio-Schnittplatz. Studierende können Interviews und Podcasts aufzeichnen (die Nachfrage danach nimmt stetig zu). Die Technik ermöglicht zudem eine remote geführte Aufzeichnung zum Beispiel über Zoom. Die Kosten dafür betragen ca. 4.000 Euro inkl. MwSt. (siehe Excel-Tabelle dunkelblau markiert).

Aufgrund der hohen studentischen Nachfrage möchten wir zudem die Gelegenheit nutzen, diverse digitale Audio- und Videogeräte sowie Zubehör dafür für die Ausleihe an Studierende durch das Medienzentrum zu beantragen (siehe Excel-Tabelle grüner Bereich). Mittels dieser Geräte könnten mehr Studierende ihre Projekte parallel realisieren und es gäbe weniger Wartezeiten auf Produktionskapazitäten.

Dazu zu zählen sind auch Aufnahmegeräte für die studentische Ausbildungsredaktion uniCROSS (siehe Excel-Tabelle hellblauer Bereich).

Die Kosten für betragen insgesamt ca. 16.000 Euro inkl. MwSt.

Ausführliche Vorschlagsliste Medienzentrum SVB-Restmittel 2023

Bezeichnung	Artikelname	Anzahl	Einzelpreis	Gesamt
Richtmikro für die Ausleihe	Rode NTG2	6	290 €	1.740 €
Tonangel für die Ausleihe	Rode Mini Boompole	4	110 €	440 €
Camcorder für die Ausleihe	Sony FDR-AX53	3	760 €	2.280 €
SD Karte für die Camcorder	SanDisk SDXC Extreme Pro 128GB	3	140 €	420 €
Fotokamera für die Ausleihe	Canon EOS 90D	1	750 €	750 €
Aufnahmegeräte für die Ausleihe und für uniFM	Tascam DR-07x	10	130 €	1.300 €
Aufnahmefähige Mikrofon für Ausleihe	Yellowtec iXm Recording Mic	2	1.310 €	2.620 €
Lichtset für Ausleihe	Amaran P60c 3-light	4	1.040 €	4.160 €
Akkus für Lichtset	Patona PATNP-F970	10	30 €	300 €
Tasche für Lichtstative	Manfrotto MBAG75PN Lino Bag	4	45 €	180 €
Lichtstative für Ausleihe	Manfrotto 1051 BAC	12	75 €	900 €
				15.090 €

Audiointerface für Podcast-Raum	Yellowtec Puc2 Mic Lea	1	900 €	900 €
Kopfhörer für Podcast-Raum	Beyerdynamic DT-770 Pro 250 Ohm	2	140 €	280 €
Mikros für Podcast-Raum	Shure SM7B	2	390 €	780 €
Anschlusskabel für Mikros	Sommer Cable Stage 22 SG0Q 5m	2	23 €	46 €
Verstärker für Mikro-Signal	TritonAudio FetHead	2	70 €	140 €
Mikrofonarm für Podcast-Raum + Zubehör	Yellowtec m!ka Set	2	785 €	1.570 €
				3.716 €

Für uniCROSS:

Drahtlos-Mic mit 2 Sendern zum Anclippen (interne Mics) und 1 Empfänger, Fließkommaaufzeichnung für uniCROSS Insta, TV	Rode Wireless GO II	2	288 €	578 €
Drahtlos-Mic mit externen 2 Lavalier-Mics, 2 Sendern zum Anclippen und 1 Empfänger, Fließkommaaufzeichnung für uniCROSS: Insta, TV	Rode Wireless PRO	1	429 €	429 €
2-Spur-Recorder mit 48V Phantomspeisung und Fließkomma-Aufzeichnung Einsatz: TV, Radio (Podcast), Insta	Zoom F3	1	309 €	309 €
				1.316 €

Gesamt: 20.122 €

28.02.2024

Vorschläge des ZfS zur Verwendung der Restmittel aus der Vergaberunde 2023

Was	Betrag
1) Lehrauftragsmittel Mittel für im März und April anfallende oder bereits vergütete Lehraufträge (Umfang bis zu 34) aus dem WS 2023/24; die damit frei werdenden Mittel werden zur Finanzierung strategisch und inhaltlich relevanter aber belegkritischer Veranstaltungen sowie neuer inhaltlich relevanter Veranstaltungen im SoSe 2024 und WS 2024/25 eingesetzt, die dann mit einer Min-TN von 5 stattfinden dürfen (je Lehrauftrag = 1.000€).	34.000 €
2) Mittel für studentische Mitarbeiter*innen (E3) Durch Übernahme der monatlichen Kosten für die studentischen Mitarbeiter*innen für einen Monat (Dez. 2023) oder zwei Monate (Okt. und Dez. 2023) könnten wir deren Stunden in den Folgemonaten (geplant: April und ggfs. Mai) in 2024 erhöhen.	5.548 € (ein Monat) oder 10.293 € (zwei Monate)
3) Mittel für Zertifikatsausbildung Positive Psychologie für BOK-Fachbereichsleiterin für den Managementbereich zum Einsatz in der Lehre Durch die Übernahme von Tagungs- und Reisekosten für die Teilnahme der Fachbereichsleiterin für den Managementbereich an der European Conference on Positive Psychology 2023 in Höhe von 1.080 € wird die Zertifikatsausbildung Positive Psychologie für die Fachbereichsleitung Management anteilig finanzierbar. Die Kompetenzen werden u.a. in das übergreifende Modul Discover Your Skills eingebracht und kommen direkt den Studierenden zugute.	1.080 €

<p>4) Mittel für die Teilnahme der BOK-Fachbereichsleiterin für den IT-Bereich an der Jahrestagung der European Conference on Positive Psychology 2024 zum Einsatz in der Lehre</p> <p>Durch die Übernahme von Tagungs- und Reisekosten für die Teilnahme der Fachbereichsleiterin für den IT-Bereich an der European Conference on Positive Psychology 2023 in Höhe von 1.080 € wird die erneute Teilnahme der Fachbereichsleitung IT an der jährlichen Tagung auch 2024 finanzierbar. Die Kompetenzen werden u.a. in das übergreifende Modul Discover Your Skills eingebracht und kommen direkt den Studierenden zugute.</p>	1.080 €
<p>5) Mittel für den Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V.</p> <p>Durch die anteilige Übernahme des Jahresbeitrags 2023 für das Forum Schlüsselqualifikationen der Baden-Württembergischen Universitäten (900€ von 1.100€) kann der Jahresbeitrag 2024 für die Mitgliedschaft im Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. finanziert werden. Der dadurch mögliche fachliche Austausch, die Teilnahme an Weiterbildungen und Netzwerkveranstaltungen kommt direkt der Qualitätsentwicklung im Bereich Service Learning zugute.</p>	900 €
<p>Summe Verwendungsmöglichkeiten</p> <p>Summe gesamt + 1 Monat stud. MA</p> <p>Summe gesamt + 2 Monate stud. MA</p>	<p>42.608 €</p> <p>oder</p> <p>47.353 €</p>

Begründung zu 1) Lehrauftragsmittel (Liste anbei)

28.02.2024

In 2019 beschloss das Rektorat 1) die Erhöhung der Min-TN bei BOK-Veranstaltungen von 5 auf 12 bzw. 8 TN und 2) die Änderung der Restplatzvergabe für freiwillig Lernende. Diese Beschlüsse führten im SoSe 2019 und WS 2019/20 zu einem deutlichen Anstieg entfallener Veranstaltungen, unter diesen waren zahlreiche strategisch relevante Veranstaltungen. Wir haben bereits damals die Befürchtung geäußert, dass, wenn keine Gegenmaßnahmen getroffen werden, das BOK-Programm auf Dauer hauptsächlich die nachgefragten „Mainstream“-Themen abbildet. Neue, so genannte „Future Skills“ Themen, die für Gesellschaft und Arbeitsmarkt wichtig, aber bei den Studierenden weniger präsent sind, werden aus dem Programm gedrängt. Themenbeispiele sind Datenschutz, Grundlagen KI, Critical Media Literacy, Grundlagen Entrepreneurship oder Diversity-Kompetenz. Darüber hinaus werden die betroffenen Lehrbeauftragten aus Wirtschaft und Gesellschaft nicht mehr bereit sein, ein halbes Jahr im Voraus Termine für eine höchst unsichere Präsenzlehre zu blocken.

Dem damaligen Rektorat haben wir ein kostenneutrales Vorgehen vorgeschlagen: Entlang von sechs strategischen Themenfeldern wie Digitalisierung oder Internationalisierung wurden Veranstaltungen identifiziert, die im jeweiligen Themenfeld keine inhaltliche Entsprechung haben. Die Min-TN sollte bei diesen Veranstaltungen analog zu den ebenfalls durch das Rektorat „gesicherten“ Sprachveranstaltungen auf 5 gesetzt werden. Das Rektorat lehnte diesen Vorschlag ab, aber:

Da bei projekt- bzw. fremdfinanzierten Lehrveranstaltungen weiterhin die Min-TN 5 gilt, könnten vorbehaltlich der Entscheidung des SVB-Gremiums die Restmittel der dezentralen Vergaberunde 2023 für Lehraufträge des laufenden WS 2023/24 verwendet werden. Die so freigewordenen Mittel könnten im SoSe 2024 und WS 2024/25 zur Finanzierung von 26 Lehraufträgen für strategisch und inhaltlich relevante Veranstaltungen sowie für 8 neue Veranstaltungen mit erstmaligem Angebot im SoSe 2024 bzw. WS 2024/25 (in Planung) mit noch unsicherer bzw. unbekannter Nachfrage eingesetzt werden, so dass diese mit der Min-TN von 5 angeboten werden könnten (siehe Liste anbei).

Begründung zu 2) Mittel für studentische Mitarbeiter*innen

Im April 2022 hat das Rektorat beschlossen, dass u.a. das ZfS für die Jahre 2023 bis 2025 ein jährliches Grundbudget (Sach-, HiWi- und Lehrauftragsmittel) erhält. Der jährliche Umfang entspricht der Zuweisung im Jahr 2022. Wir sind sehr froh, dass wir erstmals Planungssicherheit haben und gleichzeitig entspricht die Höhe der Zuweisung dem in den Vorjahren deutlich reduzierten Budget. Wir stellen deshalb immer wieder fest, dass es zu Engpässen (z.B. in den Hochphasen des Semesters und in der Planung) kommt und Aufgaben liegen bleiben. Durch die Übernahme von in 2023 angefallenen Kosten für die studentischen Mitarbeiter*innen könnten wir deren Stunden in den Folgemonaten in 2024 erhöhen.

Begründung zu 3) und 4) Mittel für Zertifikatsausbildung Positive Psychologie und Teilnahme an der European Conference on Positive Psychology 2024

Seit einigen Jahren etablieren wir in der Lehre, vor allem im Modul „DISK: Discover Your Skills“ (<https://www.zfs.uni-freiburg.de/de/discover-your-skills-disk>) Impulse und Ansätze der Positiven Psychologie (PP). Das Modul wird von den Fachbereichsleiterinnen Management und IT geleitet. Wir sind der Überzeugung, dass die wissenschaftlich fundierten Methoden der PP einen wichtigen Beitrag für ein gelingendes Studium leisten können und immer stärker in der Lehre verankert werden sollten. *„Positive Psychologie ist die Wissenschaft dessen, was Individuen, Organisationen und Gesellschaften dazu befähigt, sich bestmöglich zu entwickeln und aufzublühen (flourish). Positive Psychologie ist daher die Wissenschaft des gelingenden Lebens. Im Zentrum steht die empirische Erforschung von menschlichen Ressourcen, Stärken und Potenzialen, sowie des Wohlbefindens.“*

(https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb1/prof/PAD/BW2/Berend/Grundlagen_Positive_Psychologie_01.pdf)

Um die PP über das DISK-Modul hinaus stärker im BOK-Bereich verankern zu können, bilden sich die beiden DISK-Lehrverantwortlichen (Leitung BOK-Bereiche Management und Leitung IT) in der PP fort. Im letzten Jahr haben sie an **der** zentralen europäischen Jahrestagung der PP in Wien teilgenommen (<https://www.tomorrowmind.at/>) und im Anschluss daran neue Ideen direkt in die Lehre übernehmen können. Die Tagungs- und Reisekosten beliefen sich auf jeweils 1.080€. Durch die Erstattung dieser Kosten könnten sich die Leiterinnen auch in 2024 in der PP fortbilden und die Mittel für folgende Fortbildungen/Tagung einsetzen:

- 1) Teilnahme an der Zertifikatsausbildung Positive Psychologie (Basistraining mit 3 Blöcken, siehe unter <https://www.meihei.de/fortbildungen/themenkurse-diverse-referierende/positive-psychologie/>). Im Basistraining werden in drei kompakten Modulen wissenschaftlich fundiert u. vor allem sehr anwendungsorientiert Grundlagen, Konzepte und die wichtigsten Interventionen in der PP vermittelt.
- 2) Teilnahme an der diesjährigen Jahrestagung der European Conference on Positive Psychology 2024: <https://www.ecpp2024.com/>.

Die Kompetenzen werden u.a. in das übergreifende Modul Discover Your Skills eingebracht und kommen direkt den Studierenden zugute.

Zum Unterstützung der Wirksamkeit des Einsatzes von PP in der Lehre anbei ein anonymisiertes Gesamtfazit eines/einer Teilnehmenden von DISK WS 2023/24:

Blicke ich zurück auf die Veranstaltung, so erfüllt mich diese Zeit als wertvoll und produktiv. Ich ging in die Veranstaltung mit der Erwartung, etwas über Stärken und Berufsfindung zu lernen. Doch ich nahm viel mehr mit als erwartet. Durch die Konzeptualisierung der Stärken und das Kennenlernen der Stärken anderer bekam ich ein besseres Selbstbild und das Gefühl, fester im Studium zu stehen. Vor der Veranstaltung hatte ich das Gefühl, das falsche Studium zu wählen. Selbstzweifel und Unzufriedenheit begleiteten mich seit einem halben Jahr. Durch die Bewusstmachung der Stärken erkannte ich, wie stark meine Talente, Fähigkeiten und Interessen eigentlich mit meiner Studienwahl korrelierten und wie gut sie zueinander passten. Jetzt habe ich ein tolles Werkzeug, um in unangenehmen Situationen meine Charakterstärken zu aktivieren und so meine Batterie aufzuladen, statt in Selbstzweifeln zu verharren. Im Großen und Ganzen habe ich das Gefühl, dass sich meine persönliche Entwicklung positiv gewendet hat. Dank der Peergruppenarbeit und dem Austausch mit anderen Studierenden konnten wir unsere Erfahrungen teilen, was im Studienalltag selten vorkommt, da sich alle eher über Fachwissen als über persönliche Entwicklungen austauschen. Ich hoffe, dass wir weiterhin über unsere gegründete WhatsApp-Gruppe in Kontakt bleiben und unsere Charakterstärken bewusst weiterentwickeln können.

Die Begeisterung, Motivation und Freundlichkeit der Veranstalterinnen, Frau Katja Fimmen und Frau Katrin Peterseil, waren meiner Meinung nach deutlich spürbar und motivierend. Ich bedanke mich herzlich für eine so großartige und strukturierte Veranstaltung mit tollen Aufgaben.

P.S. Eigentlich finde ich, dass diese Veranstaltung für alle Studierenden, insbesondere für Erstsemester, verpflichtend sein sollte.

Begründung zu 5) Mittel für den Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V.

Durch die anteilige Übernahme des Jahresbeitrags 2023 (900€ von 1.100€) des ZfS für das Forum Schlüsselqualifikationen der Baden-Württembergischen Universitäten könnte der Jahresbeitrag 2024 (900€) für die Mitgliedschaft im Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. übernommen werden. *Das Ziel des Hochschulnetzwerks Bildung*

durch Verantwortung e.V. (HBdV) ist die aktive Gestaltung der gesellschaftlichen Verantwortung von Hochschulen, die Ermöglichung von Partnerschaften zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Hochschulen sowie der wechselseitige Wissenstransfer. Wir stärken das zivilgesellschaftliche Engagement und Transferaktivitäten von Studierenden, Lehrenden und Hochschulangehörigen. Das Hochschulnetzwerk versteht sich als Kompetenz- und Austauschplattform zur Förderung innovativer Formate im Bereich Lehren und Lernen, Transfer und Forschung. Dazu gehören u.a. Formate wie Service Learning, Community Research, Social Entrepreneurship Education, Campus-Community-Partnerships, Reallabore und Bildung für nachhaltige Entwicklung. (www.bildung-durch-verantwortung.de, Abruf 28.02.2024).

Über die Teilnahme an Tagungen und Arbeitsgruppen (z.B. AG Forschung, AG Qualität) des Netzwerkes könnten wir Fragestellungen zu verschiedenen Formen gesellschaftlichen Transfer (wechselseitiger Wissenstransfer) im Austausch mit anderen Universitäten bearbeiten und Impulse für Umsetzungsideen von Service Learning mit fachlichem Bezug erhalten. Wir sind überzeugt, dass wir durch die Mitgliedschaft den Service Learning Bereich weiterentwickeln können.

Das Rektorat hat unsere Anfrage der Übernahme des Mitgliedbeitrags leider abschlägig entschieden.

Join the EPICUR Student Board – Call for Applications!

Are you passionate about shaping the future of European higher education? Then EPICUR's Student Board is on the lookout for enthusiastic new members to actively contribute to our dynamic international project.

About EPICUR:

EPICUR aims to pioneer innovative ways of cooperation and collaboration among its member universities, offering diverse mobility and exchange opportunities. At the core of EPICUR are student-centered learning approaches and collaborative teaching formats, along with various mobility options, including physical, virtual, or blended experiences.

EPICUR, the European University Alliance, consists of nine universities distributed all over Europe. To ensure that students' opinions and ideas are integral to the development process, we have established a dedicated student board. This board actively represents and addresses the needs and interests of students within EPICUR.

As academic journeys inevitably reach their conclusion, we are seeking new members.

If you are passionate about:

- Engaging in an international project at a European level
- Collaborating with diverse international individuals
- Fostering international cooperation

And you are:

- Currently in the midst of your studies (with a commitment of at least 1 year to fully immerse in the project)
- Want to proactively contribute to the development of the Student Board
- Possess a background in student representation (an asset but not mandatory)
- Are willing to travel within Europe (expenses covered)
- Have a creative mindset with the flexibility to invest the necessary time

We are looking for you!

Your Responsibilities:

- Monthly attendance at meetings (mostly online, with 3 in-person meetings per year)
- Weekly participation in meetings (jour fixes) when possible
- Active involvement in local EPICUR meetings and events

University of Freiburg specifics:

In Freiburg, you will be hired as student assistant and therefore some organizational tasks for the Freiburg EPICUR team will also be your responsibility. Those include e.g.:

- Attendance in monthly team meetings and support of EPICUR team with occasional research tasks
- Help with organization of events on-site

If you are ready to contribute to the transformation of higher education within our Student Board, we invite you to apply! Be part of the EPICUR journey and help shape the future of European university alliances with us 😊

We look forward to welcoming passionate individuals to our EPICUR Student Board!

Please send applications to Charlotte.Langowski@zv.uni-freiburg.de

For any further questions you can contact Anne Schultze via anne4august@gmail.com